



Kennziffer
B VII 2-5

Wahl zum Bayerischen Landtag am 28. September 2008

Repräsentative Wahlstatistik



Impressum

Erscheinungstermin Februar 2009

Kennziffer B VII 2 – 5

Verleger, Herausgeber und Druck Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009
Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungen	2
Erläuterungen	2
Vorbemerkungen	3

Tabellen

1. Vergleich der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis	4
2. Stimmberechtigte ohne und mit Wahrschein nach Altersgruppen in %	4
3. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %	5
4. Nichtwähler unter den Männern und Frauen nach Altersgruppen in %	5
5. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen	6
6. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht	7
7. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen	7
8. Veränderung der Wahlbeteiligung und der Erststimmenanteile nach Altersgruppen der Wähler	9
9. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen	9
10. Ungültige Erststimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %	10
11. Art der ungültigen Erststimmen nach dem Geschlecht der Wähler in %	10
12. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1966	11
13. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen seit 1974	12
14. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen seit 1974	13
15. Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe (Urnenwahl)	14

Schaubilder

Abkürzungen

Wahlkreisvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzung	Name
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
DIE LINKE	DIE LINKE
FDP	Freie Demokratische Partei
FW	FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei / Bündnis für Familien
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Sonstige Abkürzungen

Abs.	Absatz
Art.	Artikel
e.V.	eingetragener Verein
GVBl	Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt
LWG	Gesetz über Landtagswahl, Volksbegehren und Volksentscheid (Landeswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 2002, zuletzt geändert am 26. Juli 2006 (GVBl S. 367)
LWO	Wahlordnung für Landtagswahlen, Volksbegehren und Volksentscheide (Landeswahlordnung) vom 16. Februar 2003, zuletzt geändert am 7. Februar 2007 (GVBl S. 142)
S.	Seite

Erläuterungen

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben.

Sonstige Erklärungen

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkte errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

Zeichenerklärungen

–	nichts vorhanden, keine Veränderung
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Einheiten und Benennungen

%	Prozent
---	---------

Vorbemerkungen

Gesetzliche Grundlage

Rechtsgrundlagen für die Repräsentative Wahlstatistik sind Art. 91 Landeswahlgesetz (LWG) und § 87 Landeswahlordnung (LWO). Nach Art. 91 LWG sind in den ausgewählten Stimmbezirken repräsentative Wahlstatistiken insbesondere über die Wahlbeteiligung sowie über die Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge getrennt nach Geschlecht und Altersgruppen zu erstellen.

Art der Statistik

Aus dem Ergebnis der Wahlen sind unter Wahrung des Wahlgeheimnisses in ausgewählten Stimmbezirken repräsentative Wahlstatistiken über

- a) die Stimmberechtigten, Wahlscheinvermerke und die Beteiligung an der Wahl nach Geschlecht und Altersgruppen,
- b) die Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und Altersgruppen sowie die Gründe für die Ungültigkeit der Stimmen

zu erstellen.

Auswahl der repräsentativen Wahlbezirke

Für die repräsentative Wahlstatistik der Landtagswahl 2008 in Bayern wurden aus den 13 655 Urnenstimmbezirken 389 Stichprobenstimmbezirke zufällig ausgewählt. Damit wird erreicht, dass die ausgewählten Stimmbezirke für die Gesamtheit des Wahlgebietes repräsentativ sind. Die Auswahl erfolgte durch das Bayerische Staatsministerium des Innern in Zusammenarbeit mit dem Landeswahlleiter und dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

Erfassung

Die Wahlbeteiligung und die Untersuchung der Stimmabgabe für die einzelnen Parteien wird in den Stichprobenstimmbezirken getrennt nach Frauen und Männern nach folgenden fünf Altersgruppen aus den Wählerverzeichnissen ausgezählt (in Klammern: Altersgruppe in Jahren):

1984 - 1990 (18 bis unter 25)
1974 - 1983 (25 bis unter 35)
1964 - 1973 (35 bis unter 45)
1949 - 1963 (45 bis unter 60)
1948 oder früher (60 oder älter)

Grundlage der Auszählungen ist die Ausgabe von amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdrucken (Kennbuchstabe, Mann oder Frau und die Altersgruppe, z.B. A. Mann 1984-1990).

Wahlgeheimnis und Datenschutz

Durch verschiedene Vorkehrungen bei der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen. So enthält der für diese spezielle Auswertung verwendete Stimmzettel lediglich den Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und fünf Altersgruppen. Die für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Stimmbezirke müssen mindestens 400 Stimmberechtigte aufweisen. Die Auszählungen nach den Unterscheidungsmerkmalen werden örtlich und zeitlich vom Wahllokal getrennt vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung durchgeführt. Der Wahlvorstand im Wahllokal lässt die aufgedruckten Merkmale bei der Ermittlung des Ergebnisses unberücksichtigt. Die Ergebnisse für einzelne Stimmbezirke werden nicht veröffentlicht.

Bei der Auszählung kann beispielsweise festgestellt werden, wie viele Frauen oder Männer einer Altersgruppe eine bestimmte Partei gewählt haben. Da aber zu jeder Altersgruppe zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer Einzelperson gewonnen werden.

Auswertung

In Bayern wurden von den 13 655 Urnenstimmbezirken 383 (2,8 %) als Stichprobenbezirke ausgewertet. In diesen Stimmbezirken wurde den Wählern ein Stimmzettel ausgehändigt, der mit einem Unterscheidungsaufdruck versehen war (z.B. A. Mann 1984-1990). Die Stichprobenbezirke umfassten mit 310 287 Stimmberechtigten 3,3 % aller Stimmberechtigten. Das Ergebnis dieser Statistik ist für das Stimmenergebnis auf Landesebene repräsentativ.

Nach Feststellung des Wahlergebnisses wurden die Stimmzettel der Auswahlbezirke von den Gemeinden über die Stimmkreisleiter an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übermittelt und dort nach den Unterscheidungsaufdrucken ausgewertet. Auf diese Weise konnte das Wahlverhalten getrennt nach Geschlecht und Altersgruppen festgestellt werden.

Die Wahlbeteiligung wurde von den Gemeinden mit Hilfe des Wählerverzeichnisses ermittelt. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung führte diese Zahlen zusammen und fertigte entsprechende Übersichten an.

Der Vergleich der Ergebnisse der 383 Auswahlbezirke mit dem Landesergebnis insgesamt ist in der Tabelle 1 dargestellt.

Wegen der bei kleinen Stimmenanteilen relativ geringen Genauigkeit der Ergebnisse sind die kleineren Parteien in den Tabellen weitgehend unter "Sonstige" zusammengefasst..

1. Vergleich der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis

Bezeichnung	Urnenwahl (ohne Briefwahl)			Bayern einschließlich Briefwahl (17 327 Stimmbezirke)
	Repräsentation (383 Stimmbezirke)	Bayern (13 655 Stimmbezirke)	Spalte 1 ./ Spalte 2	
	%		%-Punkte	

Landtagswahl 2008

Erststimmen für				
CSU	40,4	41,9	- 1,5	42,5
SPD	20,3	19,4	0,9	19,1
GRÜNE	9,8	9,3	0,5	9,1
FW	10,3	10,6	- 0,3	10,6
FDP	8,3	8,0	0,3	8,1
ödp	2,0	2,1	- 0,1	2,1
DIE LINKE	4,9	4,7	0,2	4,4
NPD	1,3	1,3	0,0	1,2
Sonstige	2,7	2,8	- 0,1	2,8
Ungültige	1,2	1,3	- 0,1	1,3

Landtagswahl 2003

Erststimmen für				
CSU	57,9	59,5	- 1,6	59,3
SPD	21,2	20,1	1,1	20,1
GRÜNE	8,2	7,8	0,4	7,8
FW	4,3	4,4	- 0,1	4,4
REP	2,6	2,5	0,1	2,3
ödp	2,1	2,1	-	2,2
FDP	2,5	2,5	-	2,7
BP	0,9	0,8	0,1	0,9
Sonstige	0,3	0,3	-	0,3
Ungültige	1,0	1,2	- 0,2	1,2

2. Stimmberechtigte ohne und mit Wahlschein nach Altersgruppen in %

Altersgruppe in Jahren	Männer				Frauen				Männer und Frauen			
	ohne		mit		ohne		mit		ohne		mit	
	Wahlschein				Wahlschein				Wahlschein			
	2008	2003	2008	2003	2008	2003	2008	2003	2008	2003	2008	2003
18 bis unter 25	89,6	90,8	10,4	9,2	88,0	89,3	12,0	10,7	88,8	90,1	11,2	9,9
25 bis unter 35	88,2	88,7	11,8	11,3	87,5	87,4	12,5	12,6	87,8	88,1	12,2	11,9
35 bis unter 45	87,8	89,5	12,2	10,5	87,0	89,2	13,0	10,8	87,4	89,4	12,6	10,6
45 bis unter 60	85,2	86,8	14,8	13,2	83,8	85,2	16,2	14,8	84,5	86,0	15,5	14,0
60 oder älter	76,9	79,7	23,1	20,3	76,9	79,6	23,1	20,4	76,9	79,6	23,1	20,4
Insgesamt	84,2	86,1	15,8	13,9	82,8	84,7	17,2	15,3	83,5	85,4	16,5	14,6

3. Wahlbeteiligung^{*)} der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe in Jahren					Zusammen
		18	25	35	45	60 oder älter	
		bis unter					
		25	35	45	60		
Männer	2008	40,9	43,7	54,8	62,1	72,7	58,8
	2003	43,8	46,9	53,2	60,6	71,4	58,2
Frauen	2008	39,0	43,0	54,6	59,8	64,0	56,2
	2003	40,5	47,2	53,1	60,3	63,7	56,5
Männer und Frauen	2008	40,0	43,4	54,7	61,0	67,7	57,5
	2003	42,1	47,0	53,2	60,5	66,9	57,3

4. Nichtwähler^{*)} unter den Männern und Frauen nach Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe in Jahren					Zusammen
		18	25	35	45	60 oder älter	
		bis unter					
		25	35	45	60		
Männer	2008	59,1	56,3	45,2	37,9	27,3	41,2
	2003	56,2	53,1	46,8	39,4	28,6	41,8
Frauen	2008	61,0	57,0	45,4	40,2	36,0	43,8
	2003	59,5	52,8	46,9	39,7	36,3	43,5
Männer und Frauen	2008	60,0	56,6	45,3	39,0	32,3	42,5
	2003	57,9	53,0	46,8	39,5	33,1	42,7

^{*)} Stimmberechtigte mit Wahlscheinvermerk wurden zu den Wählern gerechnet.

5. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Wahljahr	Von 100 gültigen Erststimmen entfielen auf								
		CSU	SPD	GRÜNE	FW	FDP	ödp	LINKE	NPD	Sonstige

Männer										
18 bis unter 25	2008	34,8	19,8	11,4	8,8	9,6	1,8	4,5	5,1	4,3
	2003	56,1	15,6	13,4	3,8	3,7	1,8	x	x	x
25 bis unter 35	2008	37,8	16,8	10,2	9,7	12,0	1,8	4,6	3,2	3,9
	2003	57,6	16,1	10,6	4,3	3,5	2,3	x	x	x
35 bis unter 45	2008	34,8	17,1	12,2	12,8	9,8	2,3	5,5	1,9	3,6
	2003	53,5	19,1	11,3	5,1	2,5	2,9	x	x	x
45 bis unter 60	2008	33,3	20,1	10,5	12,6	9,0	1,7	7,8	1,5	3,5
	2003	54,2	22,6	8,3	5,5	2,5	2,0	x	x	x
60 oder älter	2008	49,3	21,4	3,3	7,9	7,7	0,8	6,2	1,1	2,5
	2003	64,1	23,5	2,2	3,4	2,1	0,8	x	x	x
Zusammen	2008	39,4	19,5	8,5	10,5	9,1	1,5	6,2	1,9	3,3
	2003	57,8	20,8	7,7	4,4	2,6	1,8	x	x	x

Frauen										
18 bis unter 25	2008	31,8	22,6	17,0	11,2	7,3	2,5	3,6	1,6	2,4
	2003	53,1	18,4	14,6	4,7	3,0	2,6	x	x	x
25 bis unter 35	2008	35,0	19,8	14,5	11,3	9,6	3,2	3,4	1,1	2,1
	2003	54,2	18,4	13,2	4,8	2,9	3,2	x	x	x
35 bis unter 45	2008	32,2	19,1	17,3	12,8	7,7	4,2	3,5	0,7	2,5
	2003	49,1	21,0	14,5	5,5	2,3	4,1	x	x	x
45 bis unter 60	2008	35,2	21,0	13,4	11,7	8,0	2,7	4,8	0,7	2,4
	2003	56,2	22,0	9,4	4,7	2,7	2,3	x	x	x
60 oder älter	2008	54,5	22,5	4,3	6,9	6,3	1,0	2,7	0,4	1,5
	2003	66,3	23,5	2,5	2,9	1,8	1,0	x	x	x
Zusammen	2008	41,5	21,2	11,1	10,1	7,5	2,4	3,6	0,7	2,1
	2003	58,1	21,7	8,7	4,2	2,3	2,3	x	x	x

Männer und Frauen										
18 bis unter 25	2008	33,4	21,1	14,0	9,9	8,5	2,1	4,1	3,4	3,4
	2003	54,7	16,9	13,9	4,2	3,4	2,2	x	x	x
25 bis unter 35	2008	36,5	18,2	12,3	10,4	10,9	2,5	4,0	2,2	3,0
	2003	55,9	17,2	11,9	4,5	3,2	2,8	x	x	x
35 bis unter 45	2008	33,6	18,1	14,6	12,8	8,8	3,2	4,5	1,3	3,1
	2003	51,3	20,1	12,9	5,3	2,4	3,5	x	x	x
45 bis unter 60	2008	34,2	20,6	11,9	12,2	8,6	2,2	6,3	1,1	3,0
	2003	55,2	22,3	8,9	5,1	2,6	2,1	x	x	x
60 oder älter	2008	52,0	21,9	3,8	7,3	7,0	0,9	4,4	0,7	2,0
	2003	65,3	23,5	2,4	3,1	1,9	0,9	x	x	x
Insgesamt	2008	40,4	20,3	9,8	10,3	8,3	2,0	4,9	1,3	2,7
	2003	57,9	21,2	8,2	4,3	2,5	2,1	x	x	x

6. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von	
		Männern	Frauen
CSU	2008	49,2	50,8
	2003	49,4	50,6
SPD	2008	48,5	51,5
	2003	48,4	51,6
GRÜNE	2008	43,8	56,2
	2003	46,5	53,5
FW	2008	51,5	48,5
	2003	50,9	49,1
FDP	2008	55,4	44,6
	2003	52,0	48,0
ödp	2008	39,6	60,4
	2003	43,7	56,3
DIE LINKE	2008	64,1	35,9
	2003	x	x
NPD	2008	74,1	25,9
	2003	x	x
Sonstige	2008	61,6	38,4
	2003	x	x
Insgesamt	2008	50,5	49,5
	2003	49,5	50,5

7. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern der Altersgruppe in Jahren				
		18	25	35	45	60 oder älter
		bis unter				
		25	35	45	60	

Männer

CSU	2008	6,3	10,8	17,0	25,1	40,8
	2003	7,3	12,6	20,2	24,3	35,6
SPD	2008	7,2	9,6	16,8	30,6	35,7
	2003	5,6	9,8	20,0	28,2	36,3
GRÜNE	2008	9,6	13,5	27,5	36,7	12,7
	2003	13,1	17,5	32,0	28,1	9,3
FW	2008	6,0	10,3	23,4	35,8	24,5
	2003	6,5	12,2	25,2	31,9	24,3
FDP	2008	7,5	14,8	20,7	29,5	27,5
	2003	10,7	17,1	20,9	24,8	26,5
ödp	2008	8,4	13,2	28,9	33,4	16,1
	2003	7,4	16,1	34,7	27,7	14,0
DIE LINKE	2008	5,1	8,3	17,0	37,1	32,5
	2003	x	x	x	x	x
NPD	2008	19,0	19,1	19,5	23,7	18,6
	2003	x	x	x	x	x
Sonstige	2008	9,3	13,2	21,2	31,7	24,5
	2003	x	x	x	x	x
Zusammen	2008	7,1	11,2	19,2	29,8	32,7
	2003	7,5	12,6	21,8	25,9	32,1

Noch: 7. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern der Altersgruppe in Jahren				
		18	25	35	45	60 oder älter
		bis unter				
		25	35	45	60	

Frauen

CSU	2008	4,9	9,0	14,4	23,6	48,1
	2003	5,8	11,2	17,1	23,8	42,2
SPD	2008	6,8	10,0	16,7	27,7	38,9
	2003	5,4	10,2	19,6	24,9	39,9
GRÜNE	2008	9,7	13,9	28,8	33,6	14,0
	2003	10,7	18,3	33,9	26,6	10,5
FW	2008	7,1	12,0	23,5	32,4	25,1
	2003	7,0	13,8	26,6	27,3	25,3
FDP	2008	6,3	13,7	19,0	30,0	31,1
	2003	8,2	15,0	20,2	28,4	28,2
ödp	2008	6,7	14,3	32,3	31,8	14,8
	2003	7,1	16,8	36,2	24,6	15,3
DIE LINKE	2008	6,5	10,3	18,4	37,4	27,6
	2003	x	x	x	x	x
NPD	2008	15,1	16,7	20,6	27,8	19,9
	2003	x	x	x	x	x
Sonstige	2008	7,5	11,0	22,3	32,2	27,1
	2003	x	x	x	x	x
Zusammen	2008	6,4	10,7	18,5	27,8	36,6
	2003	6,3	12,0	20,2	24,5	36,9

Männer und Frauen

CSU	2008	5,6	9,9	15,7	24,4	44,5
	2003	6,5	11,9	18,6	24,0	38,9
SPD	2008	7,0	9,8	16,7	29,1	37,3
	2003	5,5	10,0	19,8	26,5	38,2
GRÜNE	2008	9,7	13,7	28,2	35,0	13,4
	2003	11,8	17,9	33,0	27,3	10,0
FW	2008	6,5	11,1	23,5	34,1	24,8
	2003	6,7	13,0	25,9	29,7	24,8
FDP	2008	6,9	14,3	19,9	29,7	29,1
	2003	9,5	16,1	20,5	26,5	27,3
ödp	2008	7,4	13,9	31,0	32,4	15,3
	2003	7,2	16,5	35,6	25,9	14,8
DIE LINKE	2008	5,6	9,0	17,5	37,2	30,7
	2003	x	x	x	x	x
NPD	2008	18,0	18,5	19,8	24,8	18,9
	2003	x	x	x	x	x
Sonstige	2008	8,6	12,4	21,6	31,9	25,5
	2003	x	x	x	x	x
Insgesamt	2008	6,7	11,0	18,9	28,8	34,6
	2003	6,9	12,3	21,0	25,2	34,5

8. Veränderung der Wahlbeteiligung und der Erststimmenanteile nach Altersgruppen der Wähler

Altersgruppe in Jahren	Veränderung 2008 gegenüber 2003									
	Wahl- ¹⁾ beteiligung	gültige Erststimmen								
		CSU	SPD	GRÜNE	FW	FDP	ödp	LINKE	NPD	Sonstige
Männer										
18 bis unter 25	- 2,8	- 21,3	4,2	- 2,0	5,0	5,9	0,0	x	x	x
25 bis unter 35	- 3,2	- 19,8	0,7	- 0,4	5,4	8,5	- 0,5	x	x	x
35 bis unter 45	1,6	- 18,7	- 2,0	0,9	7,7	7,3	- 0,6	x	x	x
45 bis unter 60	1,5	- 20,9	- 2,5	2,2	7,1	6,5	- 0,3	x	x	x
60 oder älter	1,3	- 14,8	- 2,1	1,1	4,5	5,6	- 0,0	x	x	x
Zusammen	0,6	- 18,4	- 1,3	0,8	6,1	6,5	- 0,3	x	x	x
Frauen										
18 bis unter 25	- 1,5	- 21,3	4,2	2,4	6,5	4,3	- 0,1	x	x	x
25 bis unter 35	- 4,2	- 19,2	1,4	1,3	6,5	6,7	- 0,0	x	x	x
35 bis unter 45	1,5	- 16,9	- 1,9	2,8	7,3	5,4	0,1	x	x	x
45 bis unter 60	- 0,5	- 21,0	- 1,0	4,0	7,0	5,3	0,4	x	x	x
60 oder älter	0,3	- 11,8	- 1,0	1,8	4,0	4,5	0,0	x	x	x
Zusammen	- 0,3	- 16,6	- 0,5	2,4	5,9	5,2	0,1	x	x	x
Männer und Frauen										
18 bis unter 25	- 2,1	- 21,3	4,2	0,1	5,7	5,1	- 0,1	x	x	x
25 bis unter 35	- 3,7	- 19,4	1,0	0,4	5,9	7,7	- 0,3	x	x	x
35 bis unter 45	1,5	- 17,7	- 2,0	1,7	7,5	6,4	- 0,3	x	x	x
45 bis unter 60	0,5	- 21,0	- 1,7	3,0	7,1	6,0	0,1	x	x	x
60 oder älter	0,8	- 13,3	- 1,6	1,4	4,2	5,1	- 0,0	x	x	x
Insgesamt	0,2	- 17,5	- 0,9	1,6	6,0	5,8	- 0,1	x	x	x

9. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Wahl- jahr	Auf 100 Männer treffen ... Frauen											
		Stimm- berechtigte	Wähler ¹⁾	bei der Stimmabgabe									
				ungültige	CSU	SPD	GRÜNE	FW	FDP	ödp	LINKE	NPD	Sonstige
18 bis unter 25	2008	99	95	62	80	100	131	112	67	122	70	28	50
	2003	100	92	41	81	102	94	105	70	123	x	x	x
25 bis unter 35	2008	98	96	133	86	110	133	109	75	165	69	31	52
	2003	100	100	118	91	111	121	109	81	134	x	x	x
35 bis unter 45	2008	97	96	98	87	105	134	94	74	171	61	37	66
	2003	95	95	91	87	104	122	102	89	134	x	x	x
45 bis unter 60	2008	100	96	92	97	96	117	85	82	145	56	41	63
	2003	101	101	97	100	94	109	83	106	114	x	x	x
60 oder älter	2008	133	117	101	122	116	141	96	91	141	48	37	69
	2003	139	124	123	121	117	130	100	98	141	x	x	x
Insgesamt	2008	108	103	98	103	106	128	94	80	153	56	35	62
	2003	110	107	106	103	106	115	97	92	129	x	x	x

¹⁾ Stimmberechtigte mit Wahrscheinvermerk wurden zu den Wählern gerechnet.

10. Ungültige Erststimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe in Jahren				
		18	25	35	45	60 oder älter
		bis unter				
		25	35	45	60	
a) Von 100 ungültigen Erststimmen entfielen auf						
Männer	2008	4,8	4,9	12,4	28,2	49,6
	2003	6,3	6,3	16,7	23,7	47,1
Frauen	2008	3,0	7,0	12,4	26,2	51,3
	2003	2,4	7,0	14,4	21,6	54,6
Männer und Frauen	2008	3,9	6,0	12,4	27,2	50,5
	2003	4,3	6,6	15,5	22,6	51,0
b) Von 100 abgegebenen Erststimmen waren ungültig						
Männer	2008	0,8	0,6	0,8	1,1	1,8
	2003	0,8	0,5	0,8	0,9	1,5
Frauen	2008	0,6	0,8	0,8	1,1	1,7
	2003	0,4	0,6	0,7	0,9	1,5
Männer und Frauen	2008	0,7	0,7	0,8	1,1	1,8
	2003	0,6	0,6	0,8	0,9	1,5

11. Art der ungültigen Erststimmen nach dem Geschlecht der Wähler in %

Bezeichnung	Männer	Frauen	Männer und Frauen
a) Von 100 ungültigen Erststimmen entfielen auf			
1. Leer abgegeben	46,8	53,2	100
2. Durchgestrichen	52,5	47,5	100
3. Mehrere Kreuze	53,3	46,7	100
4. Mit Zusatz	65,3	34,7	100
5. Sonstige Ursachen	87,5	12,5	100
Insgesamt	50,5	49,5	100
b) Von 100 ungültigen Erststimmen der Männer und der Frauen entfielen auf			
1. Leer abgegeben	50,3	58,3	54,3
2. Durchgestrichen	22,9	21,2	22,1
3. Mehrere Kreuze	17,9	16,0	17,0
4. Mit Zusatz	8,0	4,4	6,2
5. Sonstige Ursachen	0,9	0,1	0,5
Insgesamt	100	100	100

12. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1966

Wahljahr ¹⁾	Altersgruppe in Jahren					Zusammen
	18	25	35	45	60 oder älter	
	bis unter					
	25	35	45	60		
Männer						
1966	67,3 ²⁾	78,4	86,4	87,3	83,8	82,6
1970	68,4	76,0	83,9	87,3	84,4	80,9
1974	66,1	71,0	80,7	85,5	84,0	78,6
1978	62,4	68,2	77,3	83,2	83,1	76,1
1982	67,8	71,3	78,3	83,9	82,6	77,5
1986	56,1	60,9	68,5	76,2	78,4	69,0
1990	48,0	52,8	62,7	70,5	76,2	63,2
1994	49,5	54,9	64,6	72,0	76,0	65,2
1998	51,6	55,4	64,7	72,9	77,7	66,6
2003	43,8	46,9	53,2	60,6	71,4	58,2
2008	40,9	43,7	54,8	62,1	72,7	58,8
Frauen						
1966	67,3 ²⁾	76,9	82,0	82,1	74,2	77,9
1970	66,6	75,8	81,9	82,8	76,4	77,7
1974	63,0	71,8	79,5	81,2	75,3	75,5
1978	60,6	68,2	77,1	80,1	75,3	73,9
1982	64,6	70,8	78,5	81,8	75,7	75,3
1986	51,6	58,9	67,8	74,1	69,7	66,1
1990	45,1	51,7	61,9	69,1	66,8	61,0
1994	46,7	53,9	64,8	70,2	66,1	62,6
1998	47,1	55,1	65,1	71,0	66,9	63,7
2003	40,5	47,2	53,1	60,3	63,7	56,5
2008	39,0	43,0	54,6	59,8	64,0	56,2
Männer und Frauen						
1966	67,3 ²⁾	77,7	84,0	84,3	78,1	80,0
1970	67,5	75,9	82,9	84,6	79,6	79,2
1974	64,6	71,4	80,1	83,0	78,7	76,9
1978	61,5	68,2	77,2	81,5	78,3	74,9
1982	66,1	71,1	78,4	82,8	78,3	76,4
1986	53,9	59,9	68,2	75,2	72,9	67,5
1990	46,5	52,2	62,3	69,8	70,4	62,0
1994	48,1	54,4	64,7	71,1	69,9	63,8
1998	49,5	55,2	64,9	72,0	71,3	65,1
2003	42,1	47,0	53,2	60,5	66,9	57,3
2008	40,0	43,4	54,7	61,0	67,7	57,5

¹⁾ 1966 - 1998 ohne Berücksichtigung von Personen mit Wahlschein.

²⁾ 21 bis unter 25 Jahre.

13. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen seit 1974

Wahljahr	Männer						Frauen						Männer und Frauen					
	18	25	35	45	60 oder älter	Zu- sam- men	18	25	35	45	60 oder älter	Zu- sam- men	18	25	35	45	60 oder älter	Zu- sam- men
	bis unter						bis unter						bis unter					
	25	35	45	60			25	35	45	60			25	35	45	60		
Erststimmen in %																		
CSU																		
1974	57,8	59,2	59,4	57,8	59,9	58,9	60,5	61,7	62,9	63,1	65,6	63,4	59,1	60,4	61,2	60,7	63,2	61,3
1978	53,6	53,9	57,1	55,8	59,3	56,3	54,8	56,4	60,5	59,7	63,4	60,0	54,2	55,1	58,8	57,9	61,8	58,3
1982	53,6	54,4	58,0	56,7	58,0	56,4	54,1	54,5	60,0	60,0	61,6	59,0	53,8	54,5	59,0	58,4	60,2	57,8
1986	49,8	46,2	50,5	54,8	58,0	52,6	49,1	47,5	53,9	59,1	63,2	56,8	49,4	46,9	52,2	56,9	61,2	54,8
1990	47,3	44,2	47,9	54,8	57,7	51,5	45,5	43,6	50,3	58,4	64,4	55,6	46,4	43,9	49,1	56,6	61,6	53,6
1994	44,8	42,0	44,2	52,1	58,9	49,8	41,7	40,1	44,7	56,1	65,0	53,2	43,3	41,1	44,4	54,1	62,4	51,5
1998	48,1	45,4	43,6	50,1	59,3	50,3	45,4	42,0	42,4	53,7	64,1	52,5	46,9	43,7	43,0	51,9	62,0	51,4
2003	56,1	57,6	53,5	54,2	64,1	57,8	53,1	54,2	49,1	56,2	66,3	58,1	54,7	55,9	51,3	55,2	65,3	57,9
2008	34,8	37,8	34,8	33,3	49,3	39,4	31,8	35,0	32,2	35,2	54,5	41,5	33,4	36,5	33,6	34,2	52,0	40,4
SPD																		
1974	33,5	32,7	31,9	32,9	32,0	32,5	31,4	29,8	29,2	29,2	28,5	29,3	32,5	31,2	30,6	30,8	29,9	30,8
1978	34,6	35,3	33,1	34,7	32,6	34,0	34,0	33,3	29,9	31,9	29,7	31,3	34,3	34,3	31,5	33,2	30,9	32,5
1982	30,0	31,2	32,1	34,8	33,9	32,8	31,6	33,4	31,6	33,5	33,0	32,8	30,8	32,3	31,9	34,1	33,3	32,8
1986	26,1	28,7	30,5	31,0	29,6	29,6	26,2	27,7	28,3	28,6	27,7	27,9	26,1	28,2	29,4	29,8	28,5	28,7
1990	24,2	28,0	29,6	28,7	27,2	27,9	26,3	28,2	28,7	26,6	25,2	26,7	25,2	28,1	29,2	27,7	26,0	27,3
1994	26,2	33,0	34,4	32,6	28,9	31,6	27,8	34,1	34,5	30,2	26,4	30,2	27,0	33,5	34,4	31,4	27,4	30,9
1998	25,5	28,7	32,1	32,4	29,3	30,3	27,2	31,2	32,4	30,9	26,8	29,7	26,3	29,9	32,3	31,7	27,9	30,0
2003	15,6	16,1	19,1	22,6	23,5	20,8	18,4	18,4	21,0	22,0	23,5	21,7	16,9	17,2	20,1	22,3	23,5	21,2
2008	19,8	16,8	17,1	20,1	21,4	19,5	22,6	19,8	19,1	21,0	22,5	21,2	21,1	18,2	18,1	20,6	21,9	20,3
GRÜNE																		
1982	12,2	9,4	3,8	2,1	1,5	5,0	10,7	7,8	3,5	2,0	1,1	3,9	11,5	8,6	3,6	2,1	1,3	4,4
1986	14,2	15,1	8,2	3,3	1,9	7,3	16,3	16,5	8,6	3,8	1,8	7,2	15,2	15,8	8,4	3,5	1,9	7,3
1990	11,0	12,7	8,3	3,0	1,2	6,1	13,4	15,2	9,3	3,4	1,3	6,4	12,1	13,9	8,8	3,2	1,3	6,3
1994	11,2	10,4	8,6	3,3	1,2	5,8	14,1	13,7	10,1	4,2	1,5	6,7	12,6	12,0	9,4	3,8	1,4	6,3
1998	7,6	8,5	8,4	3,8	1,1	5,1	10,1	10,6	10,6	4,2	1,5	5,9	8,8	9,5	9,5	4,0	1,3	5,6
2003	13,4	10,6	11,3	8,3	2,2	7,7	14,6	13,2	14,5	9,4	2,5	8,7	13,9	11,9	12,9	8,9	2,4	8,2
2008	11,4	10,2	12,2	10,5	3,3	8,5	17,0	14,5	17,3	13,4	4,3	11,1	14,0	12,3	14,6	11,9	3,8	9,8
FW																		
1998	4,2	4,4	4,6	4,3	2,7	3,9	5,0	5,1	5,0	3,8	2,0	3,8	4,6	4,7	4,8	4,0	2,3	3,8
2003	3,8	4,3	5,1	5,5	3,4	4,4	4,7	4,8	5,5	4,7	2,9	4,2	4,2	4,5	5,3	5,1	3,1	4,3
2008	8,8	9,7	12,8	12,6	7,9	10,5	11,2	11,3	12,8	11,7	6,9	10,1	9,9	10,4	12,8	12,2	7,3	10,3
FDP																		
1974	5,5	5,8	5,8	5,2	4,4	5,3	6,2	6,9	6,0	5,4	3,8	5,3	5,9	6,3	5,9	5,3	4,1	5,3
1978	5,5	6,7	6,5	5,6	5,2	5,9	6,4	7,4	7,1	5,6	5,0	6,1	5,9	7,0	6,8	5,6	5,1	6,0
1982	2,5	3,3	4,4	4,1	4,0	3,7	2,3	3,1	3,6	3,1	3,0	3,0	2,4	3,2	4,0	3,5	3,4	3,4
1986	3,6	4,0	4,7	4,1	3,2	3,9	3,4	3,6	4,7	3,8	3,0	3,6	3,5	3,8	4,7	3,9	3,1	3,7
1990	5,4	4,7	5,4	5,2	4,1	4,9	4,8	4,3	5,4	5,2	3,8	4,6	5,1	4,5	5,4	5,2	3,9	4,7
1994	3,6	2,6	2,6	2,7	2,0	2,6	3,3	2,4	2,8	3,0	2,0	2,5	3,4	2,5	2,7	2,9	2,0	2,6
1998	1,8	1,6	1,4	1,5	1,1	1,4	1,9	1,9	1,6	1,6	1,2	1,5	1,9	1,7	1,5	1,5	1,1	1,5
2003	3,7	3,5	2,5	2,5	2,1	2,6	3,0	2,9	2,3	2,7	1,8	2,3	3,4	3,2	2,4	2,6	1,9	2,5
2008	9,6	12,0	9,8	9,0	7,7	9,1	7,3	9,6	7,7	8,0	6,3	7,5	8,5	10,9	8,8	8,6	7,0	8,3
ödp																		
1986	1,6	1,0	0,7	0,5	0,2	0,7	1,8	1,2	0,8	0,7	0,4	0,8	1,7	1,1	0,8	0,6	0,3	0,7
1990	4,0	2,8	2,1	0,9	0,5	1,7	4,9	4,0	2,4	1,2	0,6	2,0	4,4	3,4	2,2	1,1	0,5	1,8
1994	4,9	3,9	2,9	1,6	0,5	2,3	6,8	4,5	3,1	1,7	0,6	2,4	5,8	4,2	3,0	1,6	0,6	2,3
1998	2,4	2,9	2,3	1,3	0,5	1,6	4,2	3,6	3,1	1,4	0,6	2,0	3,2	3,3	2,7	1,3	0,5	1,8
2003	1,8	2,3	2,9	2,0	0,8	1,8	2,6	3,2	4,1	2,3	1,0	2,3	2,2	2,8	3,5	2,1	0,9	2,1
2008	1,8	1,8	2,3	1,7	0,8	1,5	2,5	3,2	4,2	2,7	1,0	2,4	2,1	2,5	3,2	2,2	0,9	2,0

14. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen seit 1974

Wahljahr	Männer						Frauen						Männer und Frauen					
	18	25	35	45	60	Zu-	18	25	35	45	60	Zu-	18	25	35	45	60	Zu-
	bis unter				oder	sam-	bis unter				oder	sam-	bis unter				oder	sam-
	25	35	45	60	älter	men	25	35	45	60	älter	men	25	35	45	60	älter	men
Erststimmen in %																		
CSU																		
1974	11,3	18,2	22,0	23,1	25,4	100	8,9	15,1	18,5	25,5	32,1	100	10,0	16,5	20,0	24,4	29,1	100
1978	11,7	15,8	22,5	25,7	24,2	100	9,3	13,3	19,4	26,7	31,3	100	10,4	14,5	20,8	26,3	28,1	100
1982	13,6	17,0	20,3	26,5	22,6	100	10,5	14,0	17,5	25,9	32,0	100	12,0	15,3	18,8	26,2	27,7	100
1986	12,4	15,5	16,5	30,3	25,2	100	9,4	12,8	14,2	27,6	36,0	100	10,8	14,0	15,3	28,8	31,1	100
1990	9,7	16,2	16,2	30,0	27,9	100	7,3	12,8	13,9	27,2	38,7	100	8,4	14,4	15,0	28,5	33,7	100
1994	7,2	16,3	16,9	29,7	29,9	100	5,4	13,1	14,6	27,2	39,7	100	6,2	14,6	15,7	28,3	35,1	100
1998	7,3	15,4	18,4	27,1	31,8	100	5,4	12,7	15,8	25,9	40,1	100	6,3	14,0	17,0	26,5	36,1	100
2003	7,3	12,6	20,2	24,3	35,6	100	5,8	11,2	17,1	23,8	42,2	100	6,5	11,9	18,6	24,0	38,9	100
2008	6,3	10,8	17,0	25,1	40,8	100	4,9	9,0	14,4	23,6	48,1	100	5,6	9,9	15,7	24,4	44,5	100
SPD																		
1974	11,9	18,2	21,4	23,9	24,6	100	10,0	15,8	18,5	25,5	30,2	100	10,9	17,0	20,0	24,7	27,4	100
1978	12,5	17,2	21,6	26,5	22,1	100	11,0	15,1	18,3	27,4	28,1	100	11,8	16,1	19,9	27,0	25,2	100
1982	13,2	16,7	19,3	28,0	22,7	100	11,1	15,4	16,6	26,1	30,8	100	12,1	16,0	17,9	27,0	27,0	100
1986	11,6	17,2	17,7	30,5	22,9	100	10,2	15,2	15,2	27,2	32,2	100	10,9	16,2	16,5	28,8	27,7	100
1990	9,1	18,9	18,5	29,1	24,3	100	8,9	17,2	16,5	25,9	31,6	100	9,0	18,1	17,5	27,4	28,0	100
1994	6,6	20,2	20,8	29,3	23,1	100	6,4	19,6	19,8	25,8	28,4	100	6,5	19,9	20,3	27,5	25,8	100
1998	6,4	16,2	22,4	29,0	26,0	100	5,7	16,8	21,4	26,4	29,7	100	6,1	16,5	21,9	27,7	27,9	100
2003	5,6	9,8	20,0	28,2	36,3	100	5,4	10,2	19,6	24,9	39,9	100	5,5	10,0	19,8	26,5	38,2	100
2008	7,2	9,6	16,8	30,6	35,7	100	6,8	10,0	16,7	27,7	38,9	100	7,0	9,8	16,7	29,1	37,3	100
GRÜNE																		
1982	34,8	32,9	14,8	11,1	6,5	100	31,6	30,4	15,6	13,5	8,9	100	33,3	31,7	15,2	12,2	7,6	100
1986	25,4	36,4	19,2	13,0	6,0	100	24,6	35,1	17,9	14,1	8,3	100	25,0	35,7	18,6	13,6	7,2	100
1990	18,9	39,1	23,7	13,6	4,7	100	18,6	38,6	22,2	13,8	6,8	100	18,7	38,8	22,9	13,7	5,8	100
1994	15,4	34,8	28,5	16,2	5,1	100	14,5	35,6	26,3	16,2	7,5	100	14,9	35,2	27,3	16,2	6,4	100
1998	11,3	28,3	34,4	20,3	5,6	100	10,7	28,4	34,9	17,9	8,2	100	11,0	28,4	34,7	19,0	7,0	100
2003	13,1	17,5	32,0	28,1	9,3	100	10,7	18,3	33,9	26,6	10,5	100	11,8	17,9	33,0	27,3	10,0	100
2008	9,6	13,5	27,5	36,7	12,7	100	9,7	13,9	28,8	33,6	14,0	100	9,7	13,7	28,2	35,0	13,4	100
FW																		
1998	8,2	19,0	24,7	29,4	18,6	100	8,4	21,8	26,0	25,9	17,9	100	8,3	20,4	25,4	27,7	18,2	100
2003	6,5	12,2	25,2	31,9	24,3	100	7,0	13,8	26,6	27,3	25,3	100	6,7	13,0	25,9	29,7	24,8	100
2008	6,0	10,3	23,4	35,8	24,5	100	7,1	12,0	23,5	32,4	25,1	100	6,5	11,1	23,5	34,1	24,8	100
FDP																		
1974	12,1	19,8	23,8	23,4	20,9	100	10,9	20,1	21,0	25,8	22,2	100	11,4	19,9	22,3	24,7	21,6	100
1978	11,4	18,8	24,7	24,9	20,2	100	10,8	17,4	22,4	24,9	24,6	100	11,1	18,0	23,4	24,9	22,6	100
1982	9,6	15,3	22,9	28,6	23,5	100	8,8	15,4	20,3	25,7	29,8	100	9,2	15,4	21,7	27,2	26,5	100
1986	12,0	18,2	20,5	30,4	18,9	100	10,3	15,5	19,5	28,0	26,7	100	11,2	16,8	20,0	29,2	22,8	100
1990	11,7	18,2	19,2	30,0	20,9	100	9,5	15,2	18,0	29,4	27,9	100	10,6	16,7	18,6	29,7	24,4	100
1994	11,0	19,7	19,5	29,9	19,9	100	9,0	16,2	19,0	30,4	25,3	100	10,0	17,9	19,2	30,2	22,7	100
1998	10,0	19,8	21,0	28,5	20,7	100	7,8	19,4	20,3	26,8	25,7	100	8,8	19,6	20,6	27,6	23,4	100
2003	10,7	17,1	20,9	24,8	26,5	100	8,2	15,0	20,2	28,4	28,2	100	9,5	16,1	20,5	26,5	27,3	100
2008	7,5	14,8	20,7	29,5	27,5	100	6,3	13,7	19,0	30,0	31,1	100	6,9	14,3	19,9	29,7	29,1	100
ödp																		
1986	30,4	25,9	16,6	20,5	6,6	100	25,1	22,7	15,9	21,9	14,4	100	27,4	24,1	16,2	21,3	10,9	100
1990	24,6	31,4	21,3	15,5	7,2	100	22,3	33,2	18,5	16,1	9,9	100	23,3	32,4	19,8	15,8	8,7	100
1994	17,4	33,4	24,1	19,4	5,7	100	19,4	32,0	22,3	18,3	8,0	100	18,5	32,7	23,1	18,8	6,9	100
1998	11,0	30,2	30,2	21,1	7,5	100	13,3	29,4	30,1	17,8	9,4	100	12,3	29,7	30,2	19,2	8,6	100
2003	7,4	16,1	34,7	27,7	14,0	100	7,1	16,8	36,2	24,6	15,3	100	7,2	16,5	35,6	25,9	14,8	100
2008	8,4	13,2	28,9	33,4	16,1	100	6,7	14,3	32,3	31,8	14,8	100	7,4	13,9	31,0	32,4	15,3	100

15. Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe (Urnenwahl)

Bezeichnung	Altersgruppe in Jahren					Zusammen
	18	25	35	45	60 oder älter	
	bis unter					
	25	35	45	60		
Männer						
Stimmberechtigte ¹⁾	374 000	565 700	727 100	1 016 700	1 069 700	3 753 200
Wähler ¹⁾	141 500	223 200	383 300	595 700	657 300	2 001 000
Ungültige Erststimmen	1 200	1 300	3 200	7 200	13 000	26 000
Gültige Erststimmen	140 200	221 700	379 600	586 100	648 400	1 976 000
davon						
CSU	50 700	87 000	137 200	202 900	329 900	807 800
SPD	26 500	35 500	62 000	112 900	131 700	368 600
GRÜNE	15 200	21 400	43 800	58 400	20 200	159 100
FW	12 800	22 100	50 100	76 500	52 300	213 800
FDP	12 900	25 600	35 900	51 100	47 600	173 100
ödp	2 700	4 200	9 300	10 700	5 200	32 000
DIE LINKE	6 000	9 800	19 900	43 400	38 000	117 100
NPD	7 100	7 100	7 300	8 800	6 900	37 200
Sonstige	6 300	8 900	14 300	21 400	16 500	67 400
Frauen						
Stimmberechtigte ¹⁾	371 600	552 000	702 400	1 012 500	1 424 200	4 062 700
Wähler ¹⁾	124 200	208 500	362 100	546 400	722 300	1 963 500
Ungültige Erststimmen	800	1 800	3 200	6 600	13 100	25 500
Gültige Erststimmen	122 800	206 500	357 800	538 300	715 300	1 940 700
davon						
CSU	40 700	75 200	120 000	197 200	401 400	834 600
SPD	26 600	39 100	65 300	108 400	152 200	391 800
GRÜNE	19 900	28 400	58 700	68 600	28 600	204 200
FW	14 200	24 100	47 300	65 200	50 400	201 300
FDP	8 700	19 100	26 400	41 700	43 300	139 300
ödp	3 300	7 000	15 800	15 600	7 300	48 900
DIE LINKE	4 200	6 700	12 100	24 500	18 100	65 600
NPD	2 000	2 200	2 700	3 600	2 600	13 000
Sonstige	3 100	4 600	9 400	13 500	11 400	42 100
Männer und Frauen						
Stimmberechtigte ¹⁾	745 600	1 117 800	1 429 500	2 029 100	2 493 900	7 815 900
Wähler ¹⁾	265 700	431 700	745 400	1 142 100	1 379 600	3 964 600
Ungültige Erststimmen	2 000	3 100	6 400	13 800	26 100	51 500
Gültige Erststimmen	263 000	428 200	737 300	1 124 500	1 363 800	3 916 700
davon						
CSU	91 400	162 300	257 200	400 100	731 400	1 642 300
SPD	53 200	74 700	127 300	221 300	284 000	760 400
GRÜNE	35 100	49 800	102 500	127 000	48 900	363 300
FW	27 000	46 200	97 400	141 700	102 700	415 100
FDP	21 600	44 700	62 300	92 800	91 000	312 400
ödp	6 000	11 200	25 100	26 300	12 400	81 000
DIE LINKE	10 300	16 500	31 900	68 000	56 100	182 700
NPD	9 000	9 300	9 900	12 400	9 500	50 100
Sonstige	9 400	13 500	23 700	34 900	27 900	109 500

¹⁾ Ohne Wahlschein.

Schaubilder

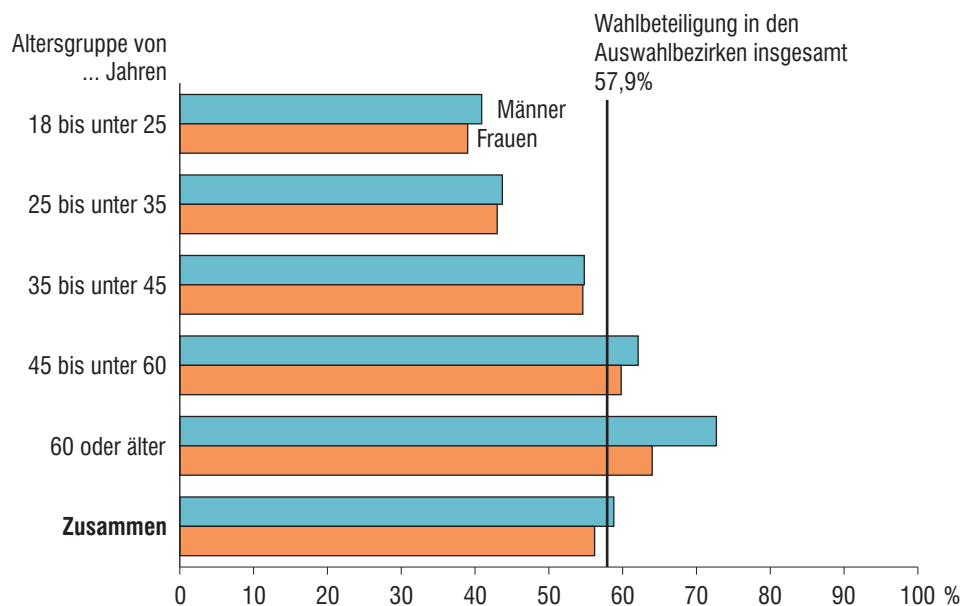
1. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen
2. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen
3. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen
4. Veränderung der Wahlbeteiligung und der Erststimmenanteile 2008 gegenüber 2003
5. Zahlenverhältnis der Frauen bezogen auf 100 Männer bei der Stimmabgabe
6. Ungültige Erststimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen

Farblegende

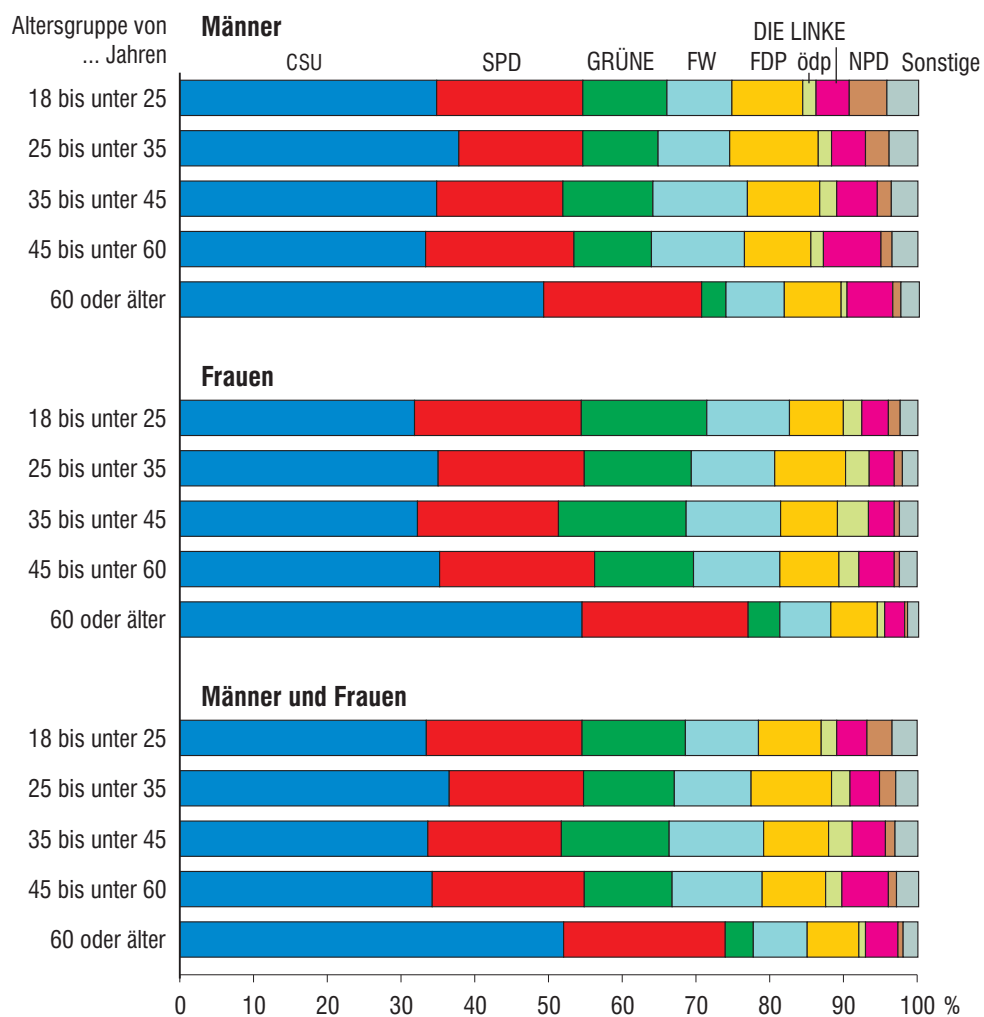
Wahlvorschläge

	CSU
	SPD
	GRÜNE
	FW
	FDP
	ödp
	DIE LINKE
	NPD
	Sonstige

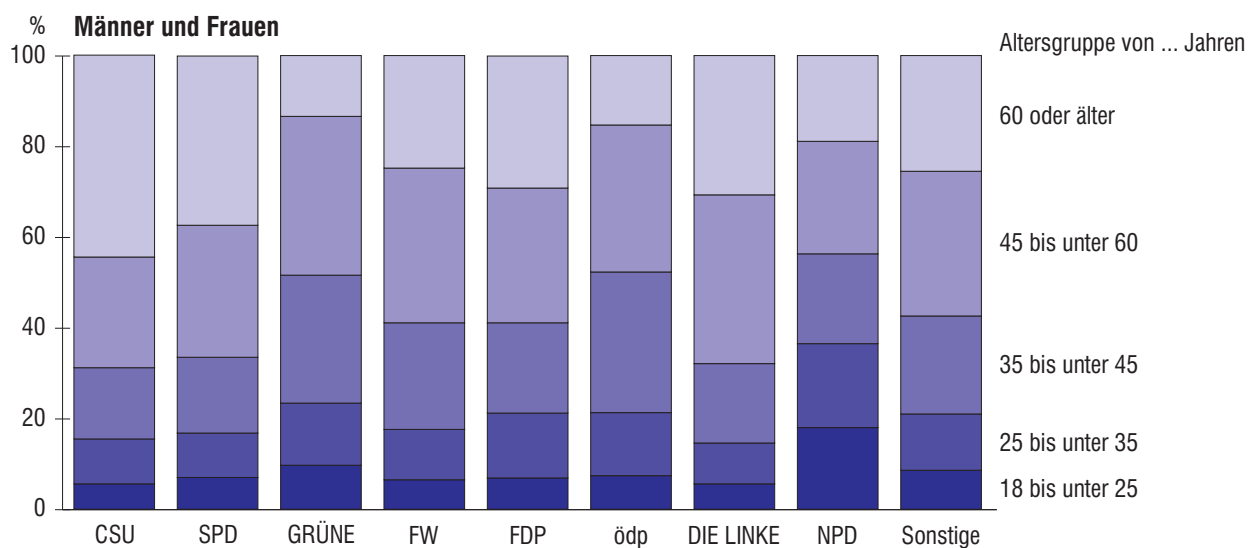
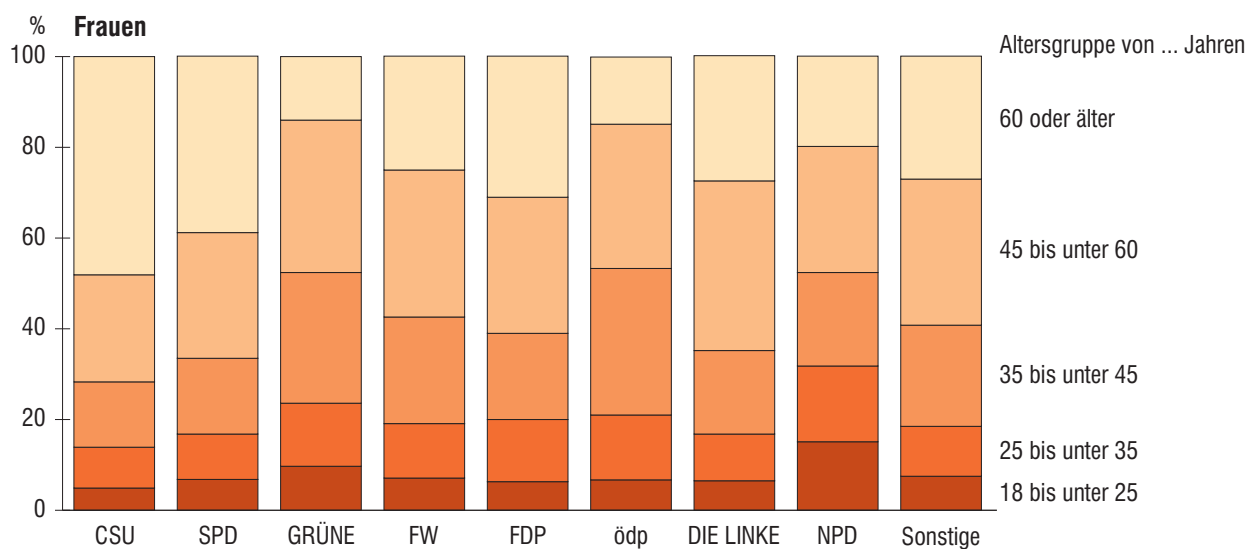
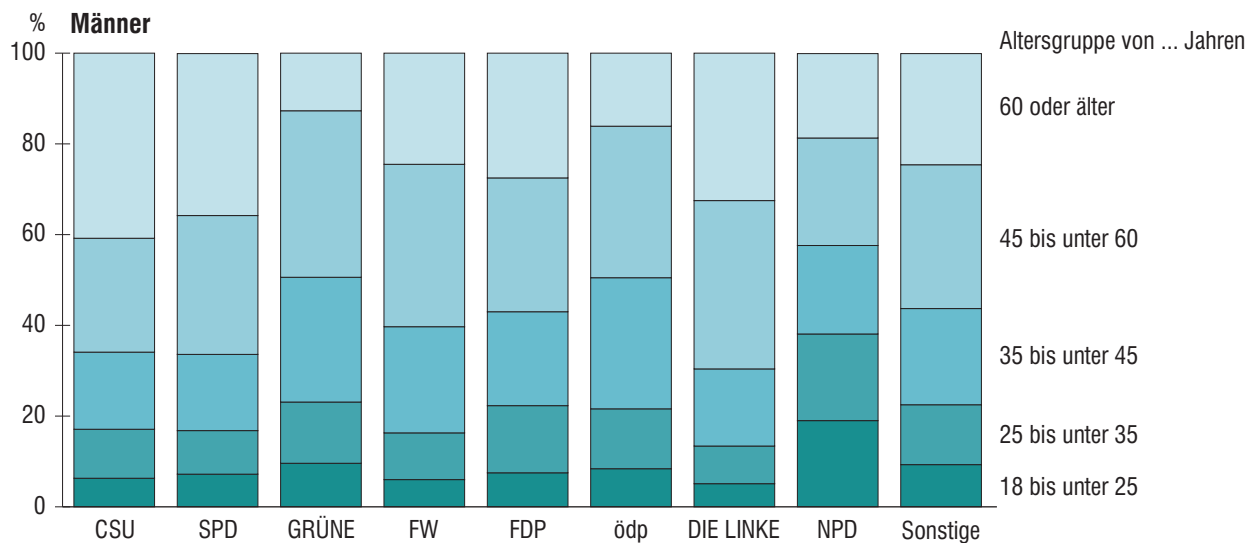
1. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen



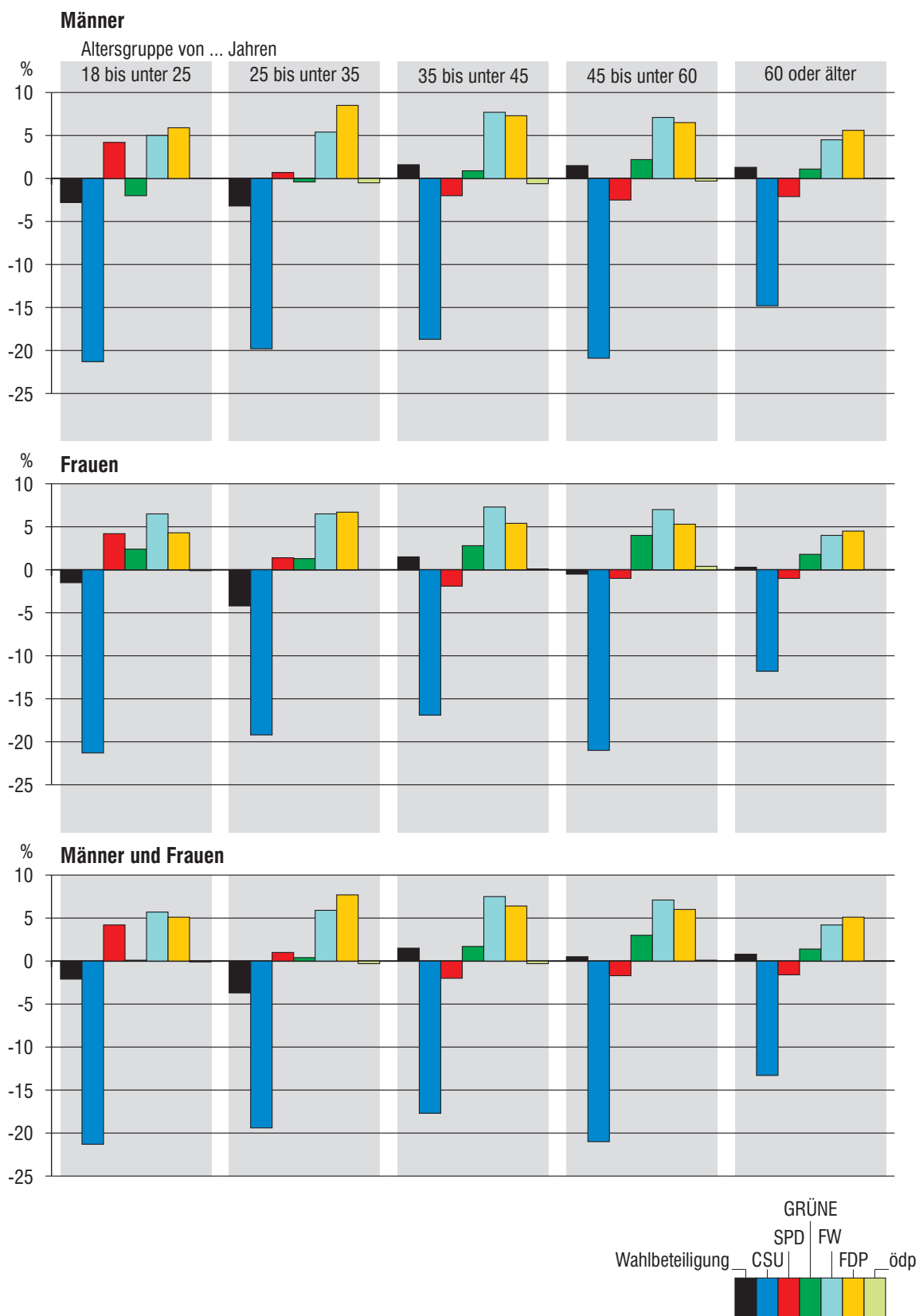
2. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen



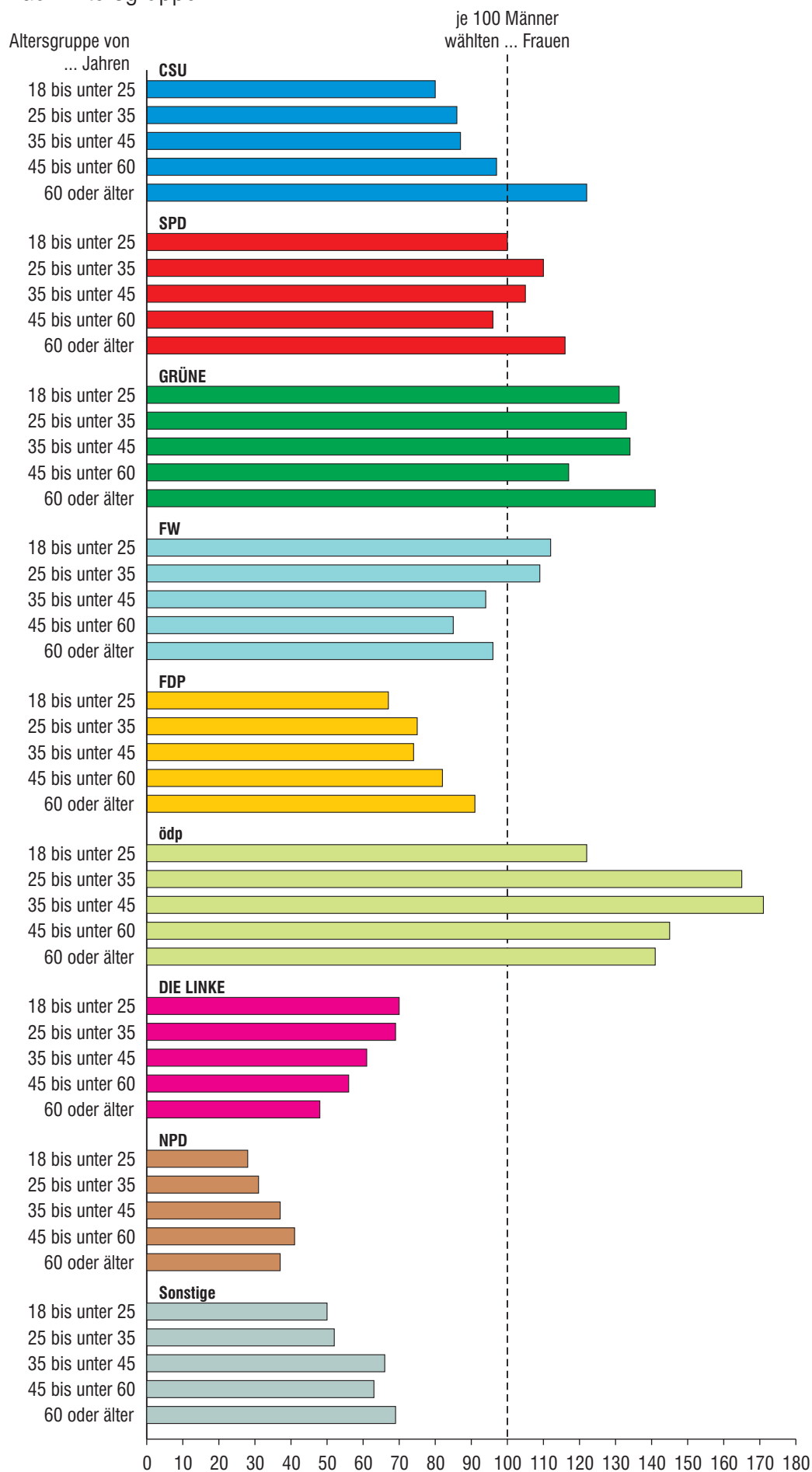
3. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen



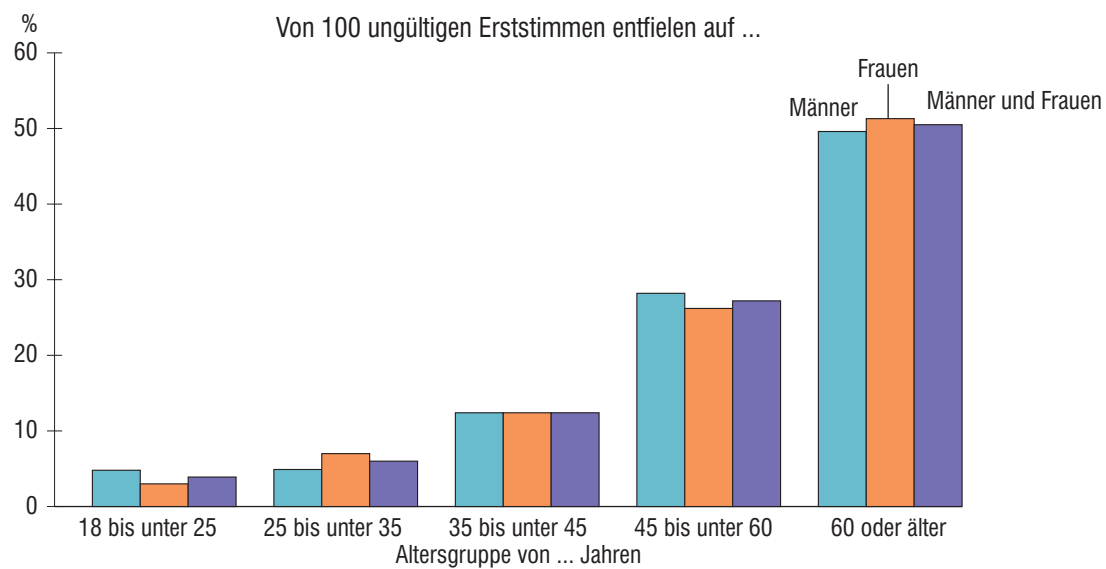
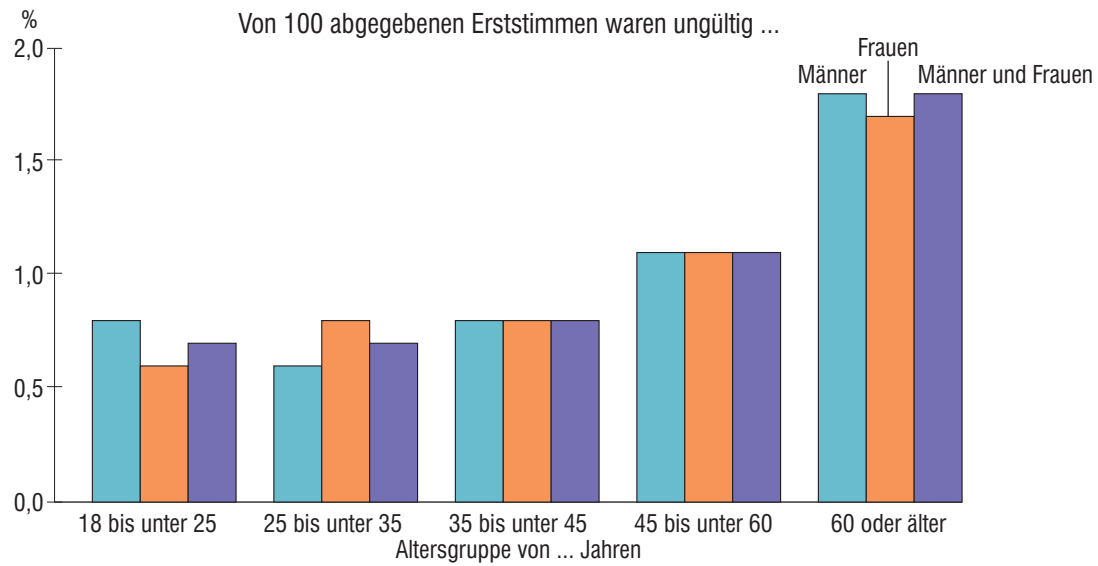
4. Veränderung der Wahlbeteiligung und der Erststimmenanteile 2008 gegenüber 2003



5. Zahlenverhältnis der Frauen bezogen auf 100 Männer bei der Stimmabgabe nach Altersgruppen



6. Ungültige Erststimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen



Veröffentlichungen zur Wahl zum Bayerischen Landtag am 28. September 2008

Bestellnummer	Titel	Erscheinungstermin
B72A03	Die Landtagswahl von A bis Z	Februar 2008
B72003	Vergleichszahlen, Abgeordnete	März 2008
B72103	Terminkalender	April 2008
B72113	Wahlleiter	April 2008
B72203	Wahlkreisvorschläge, Bewerber	August 2008
B72303	Vorläufiges Ergebnis	Montag nach dem Wahltag
B72413	Endgültiges Ergebnis	Oktober 2008
B72404	Endgültiges Ergebnis Bewerber und Abgeordnete	Oktober 2008
B72423	Endgültiges Ergebnis Regionalergebnisse	März 2009
B72433	Wahlen zum bayerischen Landtag 1946 bis 2008	Februar 2009
B72443	Endgültiges Ergebnis Text, Tabellen, Schaubilder	Februar 2009
B72503	Repräsentative Wahlstatistik	Februar 2009

Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in Bayern seit 1946

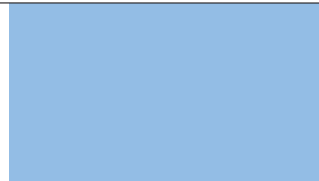
Bestellnummer	Titel
B70012	Je Regionaleinheit (G, K, R, Bayern)
B7001A	Für alle 2056 Gemeinden sowie, aufsummiert, für Landkreise, Regierungsbezirke und Bayern

Bestellungen

Sämtliche Veröffentlichungen können bei der Verkaufsstelle des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Neuhauser Str. 8, 80331 München bezogen werden.
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Fax: 089 2119-457

Internet

Unter <http://www.wahlen.bayern.de> finden Sie umfangreiche Informationen zu Wahlen in Bayern.



Bestellnummer: B72503 200951 Einzelpreis: 6,10 €